

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

DBC Opportunity

30. November 2024

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht DBC Opportunity	4
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Allgemeine Angaben	23

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF (Sons-
tige Sondervermögen)

DBC Opportunity

in der Zeit vom 01.12.2023 bis 30.11.2024.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht DBC Opportunity für das Geschäftsjahr vom 01.12.2023 bis 30.11.2024

Bericht des Fondsmanagers:

Marktentwicklung

Im Jahr 2024 wurden die Finanzmärkte von mehreren wichtigen Faktoren beeinflusst: Die Zentralbanken, insbesondere die EZB und die Federal Reserve, haben aufgrund der sich eintrübenden Weltwirtschaft damit begonnen die Leitzinsen abzusenken. Die EZB nahm die meisten Zinsschritte vor, da die wirtschaftliche Ausgangsbasis in der Eurozone schwächer war. In den USA wurden zwei Senkungen durchgeführt, um einer möglichen Abschwächung vorzubeugen. Das Jahr war geprägt von fallenden Inflationsraten bei gleichzeitig schwachem Wirtschaftswachstum, was als "soft landing" bezeichnet werden kann.

Der US-Dollar legte gegenüber dem Euro um mehr als 4 % zu. Der S&P 500 konnte zum zweiten Mal in Folge mehr als 20 % zulegen. In Europa ergibt sich ein gemischtes Bild: Während der Deutsche Aktienindex Dax dank seiner Index-Schwergewichte (z.B. SAP) um rund 19% zulegen konnte, war für Anleger am französischen Markt aufgrund der Schwäche im Markt für Luxusgüter kein Geld zu verdienen. An den Rohstoffmärkten hat Gold mit einer Performance von mehr als 30 % in Euro am besten abgeschnitten. Ebenso konnten Industriemetalle Zuwächse verzeichnen. Anhaltende geopolitische Konflikte, insbesondere der Ukraine-Krieg, blieben ein Risikofaktor, hatten jedoch weniger direkte negative Auswirkungen auf die Finanzmärkte als zunächst befürchtet. Die Erwartungen an die erfolgreiche Anwendung Künstlicher Intelligenz unterstützten die Märkte weiterhin, Technologieaktien, besonders im KI-Bereich, verzeichneten hohe Kurszuwächse (Nvidia +200% in EUR).

Durch rekordhohe Kreditkartenschulden und angestiegenen Refinanzierungskosten von Immobilienkrediten war in den USA insgesamt ein Rückgang des Konsumverhaltens zu verzeichnen. Das volkswirtschaftliche und geopolitische Umfeld bleibt - geprägt durch kriegerische Auseinandersetzungen und zunehmenden Handelsstreitigkeiten - unsicher und volatil, was tendenziell zu höheren Rohstoffpreisen und damit auch wieder ansteigenden Inflationsraten führen kann.ung der Inflation und der damit einhergehenden Zinspolitik von EZB

und FED geprägt.

Tätigkeitsbericht

1. Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der DBC Opportunity ist ein aktiv gemanagter vermögensverwaltender Fonds. Ziel der Anlagepolitik des Sondervermögens ist ein hoher Wertzuwachs, der mittel- bis langfristig erzielt werden soll. Zur Erreichung dieses Ziels nutzt der Fonds sehr flexibel, je nach Einschätzung des Umfelds, Aktienfonds, Aktien, festverzinsliche Wertpapiere und derivative Strategien. Dabei kann die Aktienquote zwischen 0 - 100 % betragen. Bei allen Investments wird stets auf eine hohe Liquidität und eine breite Streuung geachtet.

Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von +26,37%, über 3 Jahre beträgt sie +4,46%.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im Rahmen unseres aktiven Investmentansatzes haben wir im Berichtszeitraum ausschließlich Aktien eingesetzt.

Vorteile

- Chance auf hohen Wertzuwachs
 - Flexible Nutzung von Marktchancen im Vergleich zu einer statischen Anlagestrategie
 - weltweites Engagement in wachstums- und ertragsstarken Unternehmen
 - Flexible Gewichtung der Investitionsquote
- Risikoreduzierung durch aktive Steuerung der Investitionsquote

Trotz sorgfältigster Analyse ist die Wertentwicklung der Fondsanteile unvermeidbaren, von Zeit zu Zeit auch deutlich erhöhten, Preisschwankungen unterworfen, die als Begleiterscheinung des Investierens gesehen werden müssen. Ausgeprägte Preisschwankungen treten auch dann auf, obwohl sich die Ertragslage und die Zukunftsaussichten der Unternehmen, in die investiert wurde, nicht verändert hat. Auslöser solcher Kursturbu-

lenzen waren in der Vergangenheit häufig Konjunkturrängste, einer restriktiveren Geldpolitik der Notenbanken oder exogenen Schocks.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Risiken

- Hohe Kursschwankungen und Wertverluste an den Aktien- und Rohstoffmärkten
- Währungsverluste
- Schwächere Wertentwicklung einzelner Regionen oder Branchen
- Underperformance des Fonds durch möglicherweise niedrige Investitionsquote
- Nachlassende Wirkung des Prognosemodells

Erhöhte Schwankungen des Anteilpreises

Trotz sorgfältigster Analyse ist die Wertentwicklung der Fondsanteile unvermeidbaren, von Zeit zu Zeit auch deutlich erhöhten, Preisschwankungen unterworfen, die als Begleiterscheinung des Investierens gesehen werden müssen. Ausgeprägte Preisschwankungen treten auch dann auf, obwohl sich die Ertragslage und die Zukunftsaussichten der Unternehmen, in die investiert wurde, nicht verändert haben. Auslöser solcher Kursturbulenzen waren in der Vergangenheit häufig Konjunkturrängste, eine restriktivere Geldpolitik der Notenbanken oder exogenen Schocks.

Konzentrationsrisiko

Risiken können entstehen, wenn eine starke Konzentration der Anlagen auf wenige Vermögensgegenstände erfolgt. Dann ist das Sondervermögen von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände besonders stark abhängig.

Bonitätsrisiko

Die Verschlechterung der Zahlungsfähigkeit oder gar der Konkurs eines Emittenten können einen mindestens teilweisen Verlust des Vermögens bedeuten. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensver-

fall von Emittenten eintreten.

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte des Sondervermögens können in anderen Währungen als der Fondswährung angelegt sein. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens. Darüber hinaus können sich indirekte Währungsrisiken ergeben. International aufgestellte Unternehmen sind mehr oder weniger stark von der Wechselkursentwicklung beeinflusst, was sich auch auf die Kursentwicklung der vom Unternehmen begebenen Wertpapiere auswirken kann.

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiken Aktien:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Geldwertrisiko

Die Inflation kann den Wert der Anlagen des Vermögens mindern. Die Kaufkraft des investierten Kapitals sinkt, wenn die Inflationsrate höher ist als der Ertrag, den die Anlagen erwirtschaften.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

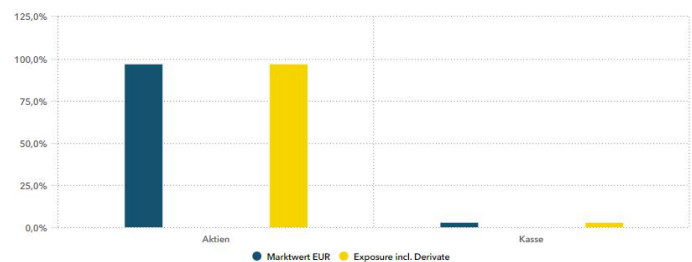
Sonstige Risiken

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

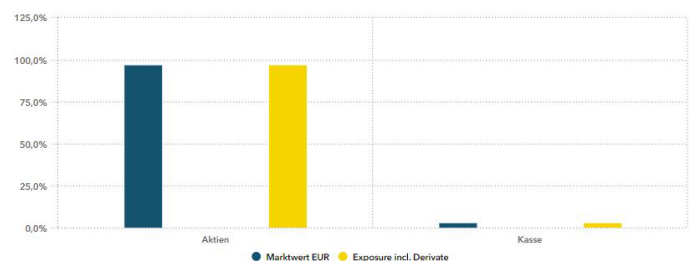
4. Struktur der Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele

Die Struktur des Sondervermögens hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich verändert und basiert im Wesentlichen auf der unterschiedlichen Performance einzelner Assetklassen.

30.11.2024



30.11.2023



Die Assetklasse Aktien blieb der wesentliche Bestandteil des Sondervermögens. Die im Berichtszeitraum abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

5. Erläuterung der wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses

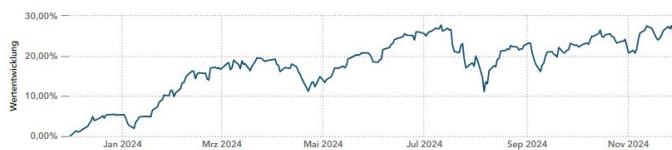
Sowohl die realisierten Gewinne wie Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Die im abgelaufenen Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Finanzinstrumente werden im Jahresbericht ausgewiesen.

6. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Es ergaben sich keine weiteren wesentlichen Ereignisse sowie Änderungen im Berichtszeitraum für den Anleger.

7. Performance



Im abgelaufenen Geschäftsjahr 1. Dezember 2023 bis zum 30. November 2024 betrug die Wertveränderung +26,37 %.

8. Sonstiges

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement ist ausgelagert an Dr. Bauer & Co Vermögensmanagement GmbH.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	10.983.463,90	100,22
1. Aktien	10.623.875,41	96,93
2. Bankguthaben	356.258,12	3,25
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3.330,37	0,03
II. Verbindlichkeiten	-23.626,06	-0,22
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-23.626,06	-0,22
III. Fondsvermögen	EUR 10.959.837,84	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		10.623.875,41	96,93
Aktien							EUR		10.623.875,41	96,93
AU000000WTC3	WiseTech Global Ltd. Registered Shares o.N.	STK		5.000	0	0	AUD	125,8500	387.576,61	3,54
CH0010645932	Givaudan SA	STK		63	0	0	CHF	3.868,0000	261.477,55	2,39
CH0024608827	Partners Group Holding	STK		150	0	0	CHF	1.266,0000	203.766,30	1,86
CH1175448666	Straumann Holding AG Namens- Aktien SF 0,10	STK		1.880	0	0	CHF	113,8500	229.666,83	2,10
DK0062498333	Novo-Nordisk AS B	STK		3.000	0	3.000	DKK	747,6000	300.736,15	2,74
NL0010273215	ASML Holding N.V.	STK		400	0	200	EUR	642,9000	257.160,00	2,35
FR0000052292	Hermes International S.C.A.	STK		180	0	0	EUR	2.040,0000	367.200,00	3,35
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SA	STK		425	0	0	EUR	586,5000	249.262,50	2,27
US5949181045	Microsoft Corp.	STK		800	0	160	EUR	400,3000	320.240,00	2,92
DE0006452907	Nemetschek	STK		2.580	0	0	EUR	96,7500	249.615,00	2,28
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V.	STK		2.360	0	0	EUR	157,0500	370.638,00	3,38
JP3236200006	Keyence Corp.	STK		400	0	0	JPY	65.320,0000	163.407,24	1,49
SE0012673267	Evolution Gaming Gr.AB (publ)	STK		2.200	0	0	SEK	975,0000	186.017,87	1,70
US00724F1012	Adobe Systems Inc.	STK		410	0	0	USD	513,6800	199.591,36	1,82
US02079K3059	Alphabet Inc. Cl. A	STK		2.000	0	500	USD	169,2300	320.754,36	2,93
US0378331005	Apple Inc.	STK		1.500	0	500	USD	234,9300	333.960,39	3,05
US0404131064	Arista Networks Inc.	STK		600	600	0	USD	402,2900	228.747,16	2,09
US2172041061	Copart Inc. Registered Shares o.N.	STK		7.200	0	0	USD	63,5100	433.351,02	3,95
US2358511028	Danaher	STK		870	870	0	USD	238,8300	196.912,53	1,80
US5324571083	Eli Lilly and Company	STK		450	0	70	USD	788,1900	336.131,07	3,07
US3032501047	Fair Isaac Corp.	STK		150	0	0	USD	2.354,0000	334.628,51	3,05
US4612021034	Intuit Inc.	STK		500	0	0	USD	636,1700	301.445,22	2,75
US46120E6023	Intuitive Surgical Inc.	STK		750	0	0	USD	538,5500	382.782,88	3,49
US58506Q1094	Medpace Holdings Inc.	STK		600	600	0	USD	338,9600	192.736,92	1,76
US30303M1027	Meta Platforms Inc. Cl.A	STK		670	0	0	USD	569,2000	361.413,95	3,30
US6153691059	Moody's	STK		800	0	90	USD	500,8800	379.742,23	3,46
US55354G1004	MSCI Inc. A	STK		685	0	0	USD	604,9600	392.719,48	3,58
US67066G1040	NVIDIA Corp.	STK		5.000	5.400	1.400	USD	135,3400	641.300,23	5,85
US8740391003	Taiwan Semiconduct.Manufact.	STK		2.500	0	500	USD	181,1900	429.278,81	3,92
US8807701029	Teradyne	STK		2.800	0	950	USD	108,0900	286.819,56	2,62
US88339J1051	The Trade Desk Inc.	STK		3.000	0	0	USD	128,1500	364.338,51	3,32
CA8849038085	Thomson Reuters Corp. Registered Shares o.N.	STK		1.200	1.200	0	USD	161,7000	183.889,31	1,68
US92345Y1064	Verisk Analytics Inc. Cl.A	STK		790	0	0	USD	294,5600	220.529,19	2,01
US92532F1003	Vertex Pharmaceuticals Inc.	STK		400	400	0	USD	464,5600	176.103,11	1,61
US92826C8394	VISA Inc. Class A	STK		600	0	0	USD	314,7000	178.942,38	1,63

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
US98978V1035	Zoetis Inc. Registered Shares Cl.A DL -,01		STK	1.200	0	0	USD	176,7400	200.993,18	1,83
Summe Wertpapiervermögen								EUR	10.623.875,41	96,93
Bankguthaben								EUR	356.258,12	3,25
EUR - Guthaben bei:								EUR	257.279,20	2,35
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	257.279,20					257.279,20	2,35
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen								EUR	587,31	0,01
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			DKK	2.520,33					337,95	0,00
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			NOK	971,68					83,31	0,00
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			SEK	1.914,71					166,05	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								EUR	98.391,61	0,90
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			CHF	8.651,23					9.282,93	0,08
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			GBP	267,03					320,91	0,00
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			HKD	1.592,78					193,91	0,00
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			JPY	63.519,00					397,25	0,00
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			USD	93.065,06					88.196,61	0,80
Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	3.330,37	0,03
Dividendenansprüche			EUR	3.330,37					3.330,37	0,03
Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-23.626,06	-0,22
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-23.626,06					-23.626,06	-0,22
Fondsvermögen								EUR	10.959.837,84	100,00
Anteilwert DBC Opportunity								EUR	105,09	
Umlaufende Anteile DBC Opportunity								STK	104.286,908	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.11.2024		
Australischer Dollar	(AUD)	1,623550	=	1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	(GBP)	0,832100	=	1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,457700	=	1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	(HKD)	8,214150	=	1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	159,895000	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	11,663050	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	11,531150	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,931950	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,055200	=	1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
FR0014003TT8	Dassault Systemes SE	STK	0	5.000
US28176E1082	Edwards Lifesciences	STK	0	2.180
US34959E1091	Fortinet Inc.	STK	0	3.650
US45168D1046	IDEXX Laboratories Inc.	STK	0	430
JP3979200007	Lasertec Corp.	STK	0	1.910
US70432V1026	Paycom Software Inc.	STK	0	570

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) DBC OPPORTUNITY FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.12.2023 BIS 30.11.2024

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		1.018,09
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		71.939,68
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		15.900,53
davon negative Habenzinsen	-62,72	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-16.191,56
5. Sonstige Erträge		44,63
Summe der Erträge		72.711,37
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-21,21
2. Verwaltungsvergütung		-186.926,95
a) fix	-186.926,95	
b) performanceabhängig	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		-5.026,99
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-8.440,69
5. Sonstige Aufwendungen		-5.899,32
6. Aufwandsausgleich		7.575,49
Summe der Aufwendungen		-198.739,67
III. Ordentlicher Nettoertrag		-126.028,30
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		1.107.658,64
2. Realisierte Verluste		-65.211,32
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		1.042.447,32
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		916.419,02
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		1.428.052,95
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		74.581,26
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.502.634,21
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.419.053,23

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS DBC OPPORTUNITY

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.12.2023)		9.748.675,16
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.246.439,07
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	57.395,25	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.303.834,32	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		38.548,52
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.419.053,23
davon nicht realisierte Gewinne	1.428.052,95	
davon nicht realisierte Verluste	74.581,26	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.11.2024)		10.959.837,84

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS DBC OPPORTUNITY ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	981.630,34	9,41
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	916.419,02	8,79
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	65.211,32	0,63
II. Wiederanlage	981.630,34	9,41

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE DBC OPPORTUNITY

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	10.959.837,84	105,09
2023	9.748.675,16	83,16
2022	8.692.873,94	70,31
2021	12.647.725,08	100,60

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
Dax Performance Index		100,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		1,80%
größter potenzieller Risikobetrag		2,73%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		2,27%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert DBC Opportunity	EUR	105,09
Umlaufende Anteile DBC Opportunity	STK	104.286,908

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE DBC OPPORTUNITY

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,95 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.12.2023 BIS 30.11.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	3.349.542,61
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %
Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.	

Transaktionskosten: 3.097,15 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

DBC Opportunity		
Sonstige Erträge		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	44,63
Sonstige Aufwendungen		
Depotgebühren	EUR	3.225,64

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	1.475.752
davon Führungskräfte	EUR	1.475.752
davon andere Risktaker	EUR	0

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Dr. Bauer & Co. Vermögensmanagement GmbH für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Dr. Bauer & Co. Vermögensmanagement GmbH	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	1.624.643,77
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		17

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung umfasst den Aufwandsposten Personalaufwendungen ohne soziale Abgaben des letzten im Unternehmensregister veröffentlichten Jahresabschlusses.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN GEM. § 101 ABS. 3 NR. 3 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten	0,00%
Gesamthöhe des Leverage nach der Brutto-Methode im Berichtszeitraum	0,98
Leverage-Umfang nach Brutto-Methode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
Gesamthöhe des Leverage nach der Commitment-Methode im Berichtszeitraum	0,98
Leverage-Umfang nach Commitment-Methode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00

ANGABEN ZU NEUEN REGELUNGEN ZUM LIQUIDITÄTSMANAGEMENT GEM. § 300 ABS. 1 NR. 2 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

ANGABEN ZUM RISIKOPROFIL NACH § 300 ABS. 1 NR. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Die Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert.

Die Risikosteuerung und -überwachung erfolgt insbesondere mit Hilfe der Berechnung von potenziellen Risikobeträgen für das Marktrisiko, der Ermittlung von Leverage-Kennzahlen, der Durchführung von Stresstests sowie der Einrichtung eines Limitsystems mit quantitativen Anlagegrenzen. Für das Risikomanagement hat die HANSAINVEST standardisierte Prozesse definiert und implementiert, die regelmäßig von der Gesellschaft überprüft werden.

Weitergehende Informationen zu den wesentlichen Risiken im Berichtszeitraum sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden.

Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

ANGABEN ZUR ÄNDERUNG DES MAX. UMFANGS DES LEVERAGE § 300 ABS. 2 NR. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden
im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und
die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten
"Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene
Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen"
und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen
verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der
Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der
HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine
Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit
Interessenkonflikten verfügbar.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 03. März 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DBC Opportunity – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2023 bis zum 30. November 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2023 bis zum 30. November 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftiger-

weise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 04.03.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2023

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 673,200 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 28,914 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST